

## **Resolution 1**

### **Jetzt Pflichtlektionen senken!**

Die Schulen der gesamten Schweiz stehen vor grossen Herausforderungen.

Die Realisierung der Integrativen Schule, Änderungen in den Schulsystemen im Rahmen von HarmoS- und Sonderpädagogik-Konkordat und weitere Reformen haben enorme Zusatzbelastungen für alle Lehrpersonen gebracht und werden sie noch bringen. Die Ansprüche der Gesellschaft an die Schulen haben in den letzten Jahren enorm zugenommen, genau wie die Teamarbeiten, die Arbeiten im Zusammenhang mit Eltern- und Schüler/innenpartizipation und die administrativen Aufgaben, die die Lehrpersonen, zusätzlich zur Hauptaufgabe Unterricht, erbringen müssen. All dies spricht für die Notwendigkeit von konkreten Entlastungsmassnahmen an allen Schulen.

Verschiedene Erhebungen – zuletzt die im Auftrag des LCH erstellte Studie zur Arbeitszeit der Lehrerinnen und Lehrer – belegen die zunehmende Überlastung der Lehrpersonen.

Ohne Entlastungsmassnahmen sind diese zusätzlichen Arbeiten – neben dem Schulalltag – nicht zu bewältigen. Die Lehrpersonen brauchen mehr Zeit, um ihren pädagogischen Auftrag in gewohnt hoher Qualität zu leisten.

Der vpod fordert deshalb eine generelle Senkung der Pflichtlektionenzahlen, sowohl für die Volksschule, als auch für die Sekundarstufe II. Die Pflichtlektionen sollen auf allen Stufen innert nützlicher Frist im Rahmen der laufenden Umstrukturierungen gesenkt werden.

10.5.2010